
Subject: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 01 May 2014 05:30:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab schulterlange Haare, bzw. auch einen schulterlanges Toupet. Leichte Lockung ist auch mit drin, um sich der Naturlocke der Eigenhaare anzugleichen - dies ist natürlich noch eine zusätzliche Belastung für das von Haus aus ohnehin schon belastete Toupethaar.

Seit ich als Kleber dieses "got2b Superkleber"-Gel benutze, von dem ich eigentlich total begeistert bin, zeichnet sich aber eine unerwünschte Nebenwirkung ab, die vermutlich mit diesem Klebegel zu tun haben könnte. Toupethaar neigt ja ohnehin schon zu Knotenbildung und verfilzen, wenn man nicht regelmäßig mit Conditioner/Spülungen arbeitet. Es wird stumpf, spröde, verfängt sich mit sich selbst. Das ist mir alles bekannt, und als ich mal auf einer Zelttour war, wo ich 10 Tage lang weder Shampoo noch Conditioner benutzen konnte, konnte ich das Toupet hinterher in die Tonne kloppen (ich hätte zumindest einen Leave-in-Conditioner mitnehmen sollen).

Jetzt aber habe ich ein ganz neues Problem: Obwohl ich mein Toupethaar täglich pflege (genau mit denselben Mitteln, die seit über 6 Jahren immer funktioniert haben), habe ich mit meinem erst 8 Wochen jungen Toupet krasse(!!!) Probleme mit Verfilzungen (Alle Toupets davor habe ich problemlos 6-7 Monate nutzen können, und am Ende war nicht Filz das Problem, sondern, dass sich zu viele Haare gelöst hatten und das Lace ausgefranst war). Das wird irgendwie von Tag zu Tag schlimmer. Da helfen selbst ausgiebige Conditioner-Prozeduren mit langer Einwirkzeit so gut wie gar nicht. Erst kommen Knoten, und dann immer mehr Filz. Lässt sich überhaupt nicht ausbürsten. Ich vermute, dass sich über viele Wochen minimale Rückstände des "Superkleber"-Gels aufsummieren... Ich habe von einer eingeweihten Freundin, die sich für Dreadlocks interessiert - das ist ja absichtliches Verfilzen - gehört, dass in der Szene u.a. der "Superkleber" als Hilfsmittel zum gezielten Verfilzen benutzt wird

So steh ich jetzt da mit einem Haarteil (leider!!!! z.Zt. meinem einzigen) das zur Hälfte aus Filz besteht. Spätestens seit gestern, als ich mal 2 Stunden auf einer Tanzveranstaltung richtig geschwitzt habe, ist da nur noch ein reinstes "Fellknäuel", wo einst mal schulterlange Haare waren. Ich kann doch deswegen jetzt nicht von heute auf morgen die Hälfte abschneiden und zu einer Kurzhaarfrisur wechseln - wo mein Haarkranz doch eh total kaputt ist.

Nun brauche ich ein Wundermittel, in das ich das Haarteil mal ein paar Stunden einlegen kann, auf dass sich der Filz wieder löst.

Ideen?

Subject: INFO: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 01 May 2014 11:17:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weg 1

Ein Produkt wie z.B. "Arcos Detangler" im Haar verteilen und versuchen vorsichtig von dem Spitzen her mit einem breiten Kamm zu kämmen. Danach ein Produkt wie z.B. "Ghost Mist

Finishing Spray" im Haar verteilen und versuchen vorsichtig von dem Spitzen her mit einem breiten Kamm zu kämmen. Danach eine Intensivkur wie z.B. "Spezialspülung" im angefeuchteten Haar verteilen. Nach zwei Stunden das Haarsystem im Waschbecken mit lauwarmen, noch einmal mit Spezialspülung angereicherterem Wasser spülen. Haarsystem im Handtuch trocknen lassen. Nach 2 Stunden noch einmal ein Produkt wie z.B. "Ghost Mist Finishing Spray" im Haar verteilen und letztlich Kämmbarkeit/Verfilzung überprüfen.

Weg 2 (der Vollständigkeit halber)

Haarsystem zum chemischen Entwirren einschicken. Kosten grob geschätzt um 120 €. Dauer ungefähr 1 bis 2 Wochen.

Weg 3 (der Vollständigkeit halber)

Ein Haarstudio, Stylist oder ähnliches finden, der spezielle Produkte hat und benutzen kann, die nicht an Privatanwender verkäuflich sind. Kosten unbekannt, wahrscheinlich verhandelbar. Dauer geschätzt mehrere Tage, falls Postweg notwendig.

Unabhängig vom gewählten Weg

Sofort ein neues Haarsystem bestellen und aus vorliegenden Umständen immer ein zweites als Reserve im Schrank liegen haben.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 01 May 2014 16:42:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich vermute mal, dass mein regelmäßiges Föhnen neuerdings (was nötig ist, um mit dem "Superkleber" auch in vertretbarer Zeit ien Klebeergebnis zu bekommen) ebenfalls dazu beiträgt, dass die Haare nicht nur spröde werden, sondern eben auch zusätzlich zum Verfilzen neigen, ne?

Vielleicht liegt es gar nicht so sehr am Kleber selbst, sondern eben am häufigen Föhnen? Dann müsste ich in Zukunft irgendwie Geduld einplanen, und nach Verwendung des Superklebers 1 Stunde eine Tätigkeit machen, wo ich ganz still sitze, weil während der Trocknungszeit quasi noch null Klebewirkung ist - danach aber "super"

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [Rosso](#) on Thu, 01 May 2014 16:54:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich trage seit gestern auch ein Lace-Teil. Habe auch mit Got2Be verklebt und kein Foen

benoetigt.

Jedoch ging eine beachtliche Menge Kleber durch das Lace an die Haare. Deshalb hoffe ich mal, dass mir das mit dem Verfilzen nicht auch passiert Habe aber von diesem Problem noch nichts gehoert im Zusammenhang mit Got2be.

Mich wuerden deine zukuenftigen Erkenntnisse dazu sehr interessieren und auch ob du die Verfilzung wieder rueckgaengig machen konntest.

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [DirektHaar](#) on Fri, 02 May 2014 09:55:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo OnkelDonald,
ich kenne leider kein Wundermittel gegen verfilzen. Aber was du ausprobieren koenntest, falls du es nicht bereits hast, ist Arganöl zur Pflege der Haare.
Am besten in Kombination mit Leave-In-Conditioner. Das Öl zieht in die Haare ein und macht es geschmeidig, das Silikon im Conditioner versiegelt dann gewissermaßen das Haar von außen.

Wenn die Haare allerdings schon richtig verfilzt sind wird das wohl wahrscheinlich auch nicht mehr helfen, aber als vorsorgliche Pflege empfinde ist es als sehr wirksam.

Und natürlich wenn möglich den Got2be beim Verkleben gar nicht erst an die Haare kommen lassen, zum Styling kannst du ja auch andere Produkte benutzen die sich auskämmen lassen.

Beste Grüße!

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 02 May 2014 13:37:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rosso schrieb am Thu, 01 May 2014 18:54Ich trage seit gestern auch ein Lace-Teil. Habe auch mit Got2Be verklebt und kein Foen benoetigt.

Jedoch ging eine beachtliche Menge Kleber durch das Lace an die Haare. Deshalb hoffe ich mal, dass mir das mit dem Verfilzen nicht auch passiert Habe aber von diesem Problem noch nichts gehoert im Zusammenhang mit Got2be.

Mich wuerden deine zukuenftigen Erkenntnisse dazu sehr interessieren und auch ob du die Verfilzung wieder rueckgaengig machen konntest.

Welches der beiden Gels hast du denn benutzt? "Kleber" (gelbe Flasche) oder "Superkleber" (schwarze Flasche)? Meine Erfahrung ist, dass der "Kleber" schon im feuchten Zustand ziemlich klebrig ist, was sich beim Trocknen noch etwas verstärkt (wenn auch nicht so zementiert). Der "Superkleber" ist im feuchten Zustand fast NULL klebrig, aber dafür trocken wie zement.

Deshalb föne ich...

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [Rosso](#) on Fri, 02 May 2014 18:12:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee, nehme nachwievor die gelbe Tube. Ich geh aber mal davon aus, dass du den Kleber auf Kaltstufe trocken foenst?

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 02 May 2014 18:28:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, prinzipiell schon Kaltstufe, aber die is bei meinem Fön auch nich wirklich kalt. Naja, mal weiter verfolgen, wie das wird.

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [daytrader](#) on Sat, 03 May 2014 12:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist mir ein Rätsel wie bei manchen Echthaarteile 7 Monate halten. Ich trage diese Foliendinger. Sind doch am Ende die selben Haare oder nicht?

Da gibt der Hersteller schon nur 1 Monat an. Ich trage sie schon 2, maximal 3 Monate. Danach ist die Haarqualität aber trotz ständigen Konditioner, Hitzeschutz für's fönen und Stylingprodukte ohne Alkohol dermaßen schlecht, daß es keinen Tag länger geht.

Abgesehen davon hat die Haarfarbe dann nicht mehr viel mit der ursprünglichen Haarfarbe zu tun. Da du lange Haare hast sieht man den Farbunterschied zu den Eigenhaar vermutlich nicht. Wer blonde Haare hat ist vermutlich sowieso besser dran, da meine dunklen Haare immer deutlich heller werden. Bei hellen Farbtönen wird man vermutlich kaum einen Unterschied sehen!?

Und ich habe Kurzhaar Frisuren....ich glaube bei langen Haaren hätte ich spätestens nach 2 Monaten Probleme mit der Kämmbarkeit.

Aber 7 Monate wären ein Traum, das wären ja nur 25 Euro/Monat für Haare

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 03 May 2014 14:52:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daytrader schrieb am Sat, 03 May 2014 14:12 Ist mir ein Rätsel wie bei manchen Echthaarteile 7 Monate halten. Ich trage diese Foliendinger. Sind doch am Ende die selben Haare oder nicht?

Es gibt ja immer noch den Unterschied, ob du chinesisches oder indisches Haar trägst (dann gibts noch europäisches, aber das ist ja quasi unbezahlbar). Zumindest ist das etwas teurere indische Haar schöner und glänzender (finde ich). Ob es in der Haltbarkeit einen Unterschied gibt, weiß ich nicht.

Zitat:

Da gibt der Hersteller schon nur 1 Monat an. Ich trage sie schon 2, maximal 3 Monate. Danach ist die Haarqualität aber trotz ständigen Conditioner, Hitzeschutz für's fönen und Stylingprodukte ohne Alkohol dermaßen schlecht, daß es keinen Tag länger geht.

Abgesehen davon hat die Haarfarbe dann nicht mehr viel mit der ursprünglichen Haarfarbe zu tun. Da du lange Haare hast sieht man den Farbunterschied zu den Eigenhaaren vermutlich nicht. Wer blonde Haare hat ist vermutlich sowieso besser dran, da meine dunklen Haare immer deutlich heller werden. Bei hellen Farbtönen wird man vermutlich kaum einen Unterschied sehen!?

Ja, ich trage (dunkle) lange Haare, und es stimmt, dass die Eigenhaare von den drüberhängenden Toupethaaren überdeckt werden. Trotzdem hält sich bei meinen aktuellen Pflegeprodukten der Farbunterschied sehr in Grenzen. Das kann mehrere Gründe haben.

1. Für mich am Wichtigsten halte ich die Wahl des Shampoos. Es ist erstaunlich, wie schlecht in der Praxis ausdrückliche Toupet-Shampoos im Vergleich zu guten, allgemeinen Shampoos abschneiden. So verwendete ich anfangs, als ich noch ContactSkin trug, das originale Contact-Skin-Shampoo. Ergebnis: Nach 4 Wochen waren meine anfangs glänzenden, dunkelbraunen Haare stumpf und rot! So dass ich wechseln/neukaufen MUSSTE (was bei CS nach dieser Zeit ja sowieso geplant ist). Ebenfalls probierte ich ein teures Shampoo von Arcos. Das machte die Haare ebenfalls superstumpf. Voll die Enttäuschung. Was Glanz und vor allem Farbechtheit angeht, beförderte mich folgendes Shampoo in ganz neue Sphären: Healthy SexyHair Soymilk Shampoo (Bei der neuen Version sieht der Aufdruck auf der Flasche minimal anders aus, es ist Arganöl drin, wo ich erst skeptisch war wegen möglichem Antihaft-Effekt für den Kleber, aber es scheint NOCH besser zu sein, was Pflege angeht)

Es ist nicht extra für Toupethaar gemacht, aber bei mir klappt es und ist wirklich das erste Shampoo, bei dem die Haarfarbe hält und hält und hält. Klar, nach meinen besagten 6-7 Monaten sind die Haare dann auch mal, sagen wir, 10-20% heller als der Rest, und wenn ich keine praktische Langhaarfrisur trüge, wo man einiges kaschieren kann, würde ich wohl eher nach 4-5 Monaten wechseln - die sind aber MINIMUM drin mit diesem Shampoo (wenn ich alle 2 Tage shamponiere. Dazu alle 24 Stunden ein klein wenig von diesem auswaschbaren Conditioner derselben Marke, und für mich ist es perfekt).

2. Wer sagt, dass alle Toupethersteller das zunächst auf hellblond gebleichte Haar mit derselben Farbe färben? Es gilt doch auch schon für das Eigenhaar, dass nicht jede Haarfarbe am Markt gleich lange hält. Da gibt es bestimmte Qualitätsunterschiede. Ich

bestelle seit vielen Jahren bei Toplace und in Verbindung mit dem o.g. Shampoo hab ich echt ziemlich lange gute Farbtreue.

3. Und zu guter Letzt ist natürlich immer die Frage, wie viele Styling- und "Pflege"-Produkte in deinen Routinen sind. Ich bin für mich zu dem Schluss gekommen, dass weniger manchmal mehr ist. Mag sein, dass das eine Mittel den Kleber besonders gut löst, das andere was für die Kämmbarkeit macht usw. usw... aber meine Erfahrung ist, dass einige Produkte dann auch unerwünschte Nebenwirkung auf andere Aspekte des Toupethaars haben können, wie z.B. die Farbe. Ich bin am Ende zu einem Minimum an Produkten übergegangen, d.h. (Nachmachen auf eigene Gefahr!)

Klebestreifen direkt zwischen Kopfhaut und Lace. Nach 5 Tagen das Toupet (ohne jeden weiteren Klebelöser) langsam von der Kopfhaut abziehen, danach die Klebestreifen langsam vom Lace abziehen und (ganz minimal nötig, fast gar nicht) danach noch einen sog. "Spiegeltrick" (mirror slide) mit der Unterseite des Lace machen, an den wenigen Stellen, wo noch kleine Rückstände sind. Dann Shampoo rein, ausspülen, Conditioner rein, ausspülen. Fertig. Gestylt habe ich generell NIE, weil ich einen natürlichen "runterhängenden" lockeren Look haben wollte. Also kamen meine Toupethaare fast gar nicht mit irgendwelcher Chemie in Berührung. Durch meine Prozedur, die auch Klebelöser komplett verzichtete, kann es natürlich sein, dass durch die etwas höhere mechanische Belastung beim Lösen die Ränder des Lace schneller ausgefranst sind. Aber auch das lässt sich bei langen Haare super kaschieren.

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [daytrader](#) on Sat, 03 May 2014 15:14:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich habe jahrelang CS verwendet und nun seit einem halben Jahr UTS von North West Lace. Keine Ahnung was für Haare die beiden verwenden. Anfangs hatte ich auch das Shampoo und Konditionier von CS, war aber katastrophal, schon nach 4 Wochen waren die Haare selbst bei Kurzhaar verfilzt. Danach habe ich direkt auf ein Shampoo aus dem Supermarkt gewechselt. Seitdem zumindest nie wieder verfilzte Haare. Und das ist schon traurig, das dies ausgerechnet bei einem Shampoo für Toupets passiert.....als ob es extra dafür gemacht wäre, das man auch ja nach 4 Wochen wechseln muss.

Mittlerweile bin ich 4 Jahre dabei und wechsel die Shampoo Marken aus dem Supermarkt immer mal, konnte aber keine Unterschiede feststellen. Ich werde deinen Tip mal besorgen und probieren.

Vielleicht liegt es am häufigen waschen. Ich wasche meine täglich. Anfangs hatte ich nur das Eigenhaar gewaschen, aber das ist blöd, da das Haarteil eh immer mit nass wird.

Naja immerhin habe ich die Kosten für das Haarteil durch den Wechsel von CS auf NWL schon fast halbiert und dabei sieht das von NW noch natürlicher aus. Aber 5-7 Monate ist schon ne

Hausnummer. Das spart man ja auch das lästige einschneiden mehrfach.

Hab schon überlegt direkt in China zu bestellen. Eric von NWL versendet auch immer direkt aus der Fabrik in China. Und da hängen immer die EK Rechnungen dran

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [sebo](#) on Sat, 22 Nov 2014 16:03:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem in der Nackenpartie bei Haarteilen mit Kunsthaar und kurzem Haarschnitt ist sicherlich bekannt: extrem schnelles Verfilzen .
Trotz gängiger Pflegeprodukte stelle ich hinsichtlich des Verschleiß keinen Unterschied fest. Innerhalb einer Woche beginnt es sich im Übergang zum Nacken zunehmend zu kräuseln, was dem kritischen Betrachter sofort ins Auge springt.
Das hier gezeigte Beispiel ist ein ausrangiertes Haarteil mit extremer Verfilzung im Nackenbereich:

Ich frage mich, gibt es tatsächlich bisher kein Produkt, zum Beispiel entsprechende Versiegelungen, welche die Faserstruktur des Kunsthaars gegen die Zerstörung selbiger infolge mechanischer Bewegungen weniger anfällig macht?
Wie sind eure Erfahrungen, welche Tipps habt ihr, um das Phänomen zu verringern?

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [daytrader](#) on Tue, 25 Nov 2014 17:04:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm sowas hatte ich in 4 Jahren noch garnicht. Passiert sicher durch die Reibung der Haare im Nacken. Ich habe die Haare im Nacken sehr kurz (6mm - maximal 2cm). Weiß ja nicht wie deine Frisur sonst aussieht und ob es das Haarteil zulässt (Fullcap?).

Vielleicht passt es ja optisch zu dir, wenn du den Nacken ausrasierst. Nackenspoiler finde ich persönlich eh etwas naja

Subject: Aw: EXTREM verfilzte Haare - was nun??!
Posted by [sebo](#) on Wed, 17 Dec 2014 07:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@daytrader

Vielen Dank für deine Rückmeldung.
Richtig, es handelt sich um ein Fullcap und die Rückseite entspricht in etwa dieser Frisur: <div class=forumpic>[/align]

Das Verfilzen beginnt nach ein paar Tagen an den unteren Spitzen und arbeitet sich dann nach oben.

Es handelt sich in diesem Fall um Kunsthaar, in deinem Fall auch oder um Echthaar?

Das vorsichtige Ausschneiden im Nacken ist eine notwendige Maßnahme, sofern man das Fullcap nicht nach ca. 2 Wochen entsorgen möchte.

Doch ist dieses Ausschneiden der verfilzten Haaren nur bis zu einem gewissen Grad möglich.

Nach ca 3 Wochen wirkt das Fullcap im Nacken zwangsläufig und tatsächlich wie ausrasiert.

Allerdings auch nicht mehr überzeugend. Denn spätestens dann erkennt man, dass es sich um ein Haarteil handelt.
